

## Gießener Allgemeine vom 23.12.2010

### Statt Karten: Kreis überweist 300 Euro an die Diakonie

**Gießen (pm).** Im Sinne einer sparsamen Haushaltsführung verzichtet der Kreisausschuss seit 1998 auf öffentliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße, heißt es in einer Pressemitteilung von Landrätin Anita Schneider. »Es erscheint uns wesentlich sinnvoller, einen Teilbetrag dieser vermeidbaren Kosten als angemessene Spende einer karitativen Einrichtung zukommen zu lassen.« 2010 habe man sich für das Diakonische Werk Gießen entschieden. Es bekommt 300 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit. Im Namen des gesamten Kreisausschusses sowie ihrer hauptamtlichen Kollegen, dem Ersten Kreisbeigeordneten Dirk Oßwald und dem Kreisbeigeordneten Siegfried Fricke, übermittelte Schneider dem Leiter des Diakonischen Werkes, Holger Claes, die Nachricht, dass man auch für 2011 auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit setze.

Nach Mitteilung von Kreis-Pressesprecher Karl-Michael Stöppler bleibt die Kreisverwaltung Gießen mit allen ihren Dienststellen an Heiligabend und Silvester geschlossen.